

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach intensiver Vorbereitungszeit und vielen engagierten Planungsschritten freuen wir uns sehr, euch zur diesjährigen Rotkreuz-Bundesübung „Nock Alert“ im wunderschönen Bad Kleinkirchheim in Kärnten herzlich willkommen zu heißen.

Mit dieser Infomappe möchten wir euch eine kompakte Übersicht bieten – mit allen wichtigen Informationen von A bis Z. So könnt ihr gut vorbereitet, mit einem sicheren Gefühl und voller Vorfreude in diese besondere Übung starten.

Wir wünschen euch bereichernde Tage mit spannenden und lehrreichen Szenarien, inspirierende Begegnungen sowie viele neue Kontakte und Freundschaften. Nutzt die Gelegenheit zum Austausch und lebt den Geist des Roten Kreuzes – gemeinsam, solidarisch und über alle (Bundesland-)Grenzen hinweg.

Schön, dass ihr da seid!

Mit herzlichen Rotkreuz-Grüßen
Das Organisationsteam

Abschlussveranstaltung / Closing Ceremony

Am Samstagnachmittag enden die Übungsszenarien. Nach einer kurzen Verschnaufpause starten wir um 18:30 Uhr mit der feierlichen Abschlussveranstaltung, die mit einem gemeinsamen Rückblick auf die ereignisreichen Tage beginnt. Anschließend laden wir euch herzlich zum gemeinsamen Abendessen ein.

Zum Ausklang freuen wir uns auf einen stimmungsvollen Abend mit den Grabenland Buam – eine Gelegenheit, bei Musik, Tanz und guter Laune die Eindrücke der vergangenen Tage Revue passieren zu lassen und gemeinsam zu feiern.

Adjustierung

Während der gesamten Übung gilt Uniformpflicht. Wir bitten euch, die Bekleidungsvorschriften gewissenhaft einzuhalten. Ein einheitliches Auftreten stärkt nicht nur unseren Teamgeist, sondern vermittelt auch ein professionelles und geschlossenes Bild nach außen.

Nach dem Abendessen am Samstag, dem 31. Mai 2025, ist das Tragen ziviler Kleidung gerne möglich. Am darauffolgenden Morgen bitten wir jedoch wieder um korrektes Antreten in Uniform.

Alarmierung zu den Übungsszenarien

Alle Teams erhalten einen Zeitplan, wann und wo sie für welche Szenarien vorgesehen sind. Änderungen sind jederzeit möglich – in diesem Fall erfolgt die Alarmierung über eure Funkgeräte.

Die Kommandantinnen und Kommandanten begeben sich nach Alarmierung umgehend zur Übungs- und Einsatzleitung, wo sie ihren Einsatzauftrag mündlich und schriftlich erhalten. Die darin angegebenen Abfahrtszeiten und Routen sind verbindlich und unbedingt einzuhalten – so gelingt es uns, den straffen Ablauf der Übung effizient und sicher durchzuführen.

Die angeforderten EvO werden durch eine/n orts- und fachkundigen Einsatzoffizier:in aus dem Landesverband Kärnten unterstützt.

Die Mannschaften stellen währenddessen ihre Einsatzbereitschaft her, sammeln sich beim Antreteleplatz am Parkplatz und warten dort auf weitere Instruktionen.

Alkoholverbot

Im Sinne eines möglichst realitätsnahen Übungscharakters gilt während der gesamten Bundesübung ein striktes Alkoholverbot. Wie im echten Einsatz steht auch hier die volle Einsatzfähigkeit im Mittelpunkt.

Zuwiderhandlungen führen zu disziplinären Maßnahmen und werden an den jeweiligen Landesverband gemeldet.

Mit dem gemeinsamen Abendessen wird das Alkoholverbot temporär aufgehoben – es tritt jedoch am 01. Juni 2025 um 02:00 Uhr (010200Bjun25) wieder vollständig in Kraft.

Apotheken und ärztliche Versorgung

Die diensthabende Apotheke und den nächstgelegenen niedergelassenen Arzt bzw. Notdienst erfährt ihr beim „Info-Point / M“.

Aufbau

Euch wird gerade ein Zeltplatz zugeteilt. Bitte baut eure Zelte entsprechend den Herstellerangaben auf. Achtet auf die Sicherheit und die fachgerechte Verankerung. Ein paar hilfreiche Details findet ihr am Sicherheitsblatt.

Nach dem Aufbau meldet der jeweilige Kommandant die Einsatzbereitschaft beim „Info-Point / M“. Nach Abnahme des Aufbaus erfolgen weitere Aufträge.

Base Camp

Herzlich willkommen im Base Camp der Rotkreuz-Bundesübung – dem zentralen Knotenpunkt und Herzstück unserer gesamten Übung! Hier laufen alle organisatorischen Fäden zusammen, hier werden Informationen koordiniert und Anliegen bearbeitet.

Die Infostelle im Base Camp ist rund um die Uhr (24/7) für euch besetzt und dient als erste Anlaufstelle für alle Fragen – ob groß oder klein, einfach oder herausfordernd.

Die engagierten Kolleginnen und Kollegen des Base-Camp-Teams erkennen ihr an ihren grauen Überwürfen. Sie helfen euch jederzeit gerne weiter und freuen sich, wenn ihr das Gespräch sucht.

Beobachter:innen

Unsere Beobachterinnen und Beobachter leisten einen wichtigen Beitrag zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Abläufe. Sie tragen während ihrer Tätigkeit eine **blaue Kennzeichnung** – entweder in Form eines Überwurfs oder einer Armschleife.

Bitte achtet im Szenarienbereich darauf, dass der Übungsbetrieb der Einheiten durch die Beobachtungstätigkeit nicht gestört oder behindert wird. Die Szenarienbetreuer sind dazu angehalten, Personen ohne entsprechende Kennzeichnung höflich aufzufordern, sich hinter die markierten Absperrungen zu begeben.

Beobachter registrieren sich wie alle anderen Teilnehmenden vorab und finden sich bitte pünktlich um **16:00 Uhr im Beobachter-Briefingzelt** im Bereich der **Übungs- und Einsatzleitung** ein.

BrandReal

Sollte es zu einem Brandausbruch kommen, ist umgehend die Leitstelle „Nock Alert“ zu verständigen. Diese übernimmt unverzüglich die Alarmierung der Feuerwehr und koordiniert alle weiteren notwendigen Schritte.

Bitte achtet bereits im Vorfeld auf Brandschutzmaßnahmen im Bereich eurer Unterkünfte und Lagereinrichtungen. Sicherheit hat oberste Priorität – danke für eure Aufmerksamkeit und Mithilfe!

Eröffnungsfeier - Einzug der Verbände

Für die feierliche Eröffnung von „NOCK ALERT 2025“ erwartet euch ein abwechslungsreiches Programm mit kurzen Ansprachen, Interviews und musikalischer Begleitung. Die Veranstaltung dauert etwa eineinhalb Stunden und bildet den gemeinsamen, feierlichen Auftakt zur Bundesübung.

Ein besonderes Highlight ist der Einzug der Landesverbände und Sondereinheiten ins große Verpflegszelt, mit dem wir die Vielfalt und Stärke unserer Gemeinschaft sichtbar machen wollen.

Wichtiger Hinweis: Direkt im Anschluss an die Sicherheitsunterweisung bitten wir alle Kontingentskommandant:innen der Landesverbände gemeinsam mit 3-4 von ihnen ausgewählten Kolleginnen und Kollegen sich korrekt adjustiert beim „Info-Point / M“ einzufinden. Dort erfolgt das gemeinsame Sammeln und Aufstellen für den feierlichen Einzug.

Einzugsreihenfolge:

Die Garde zieht gemeinsam mit den Ehrengästen als erstes in das Festzelt ein.

Im Anschluss werden die Landesverbände in alphabetischer Reihenfolge durch die Moderatorin aufgerufen. Die Delegationen betreten dann nacheinander das Zelt, jeweils angeführt von der Kommandantin oder dem Kommandanten.

Aufstellung im Zelt:

Die Garde und Ehrengäste stellen sich links vor der Bühne auf.

Nach Aufruf treten die jeweiligen Landesverbände geordnet ein und begeben sich nach vorne Richtung Bühne.

Die Aufstellung erfolgt abwechselnd rechts und links neben der Bühne, wie folgt:

Rechts von der Bühne	Links von der Bühne
<ul style="list-style-type: none">■ Burgenland (B)■ Niederösterreich (NÖ)■ Salzburg (S)■ Tirol (T)■ Wien (W)	<ul style="list-style-type: none">■ Kärnten (K)■ Oberösterreich (OÖ)■ Steiermark (Stmk)■ Vorarlberg (Vbg)

Wir bitten um Pünktlichkeit, einheitliches Auftreten und geordnete Aufstellung, damit wir gemeinsam einen würdigen und eindrucksvollen Auftakt gestalten können.

Weitere Hinweise zum genauen Ablauf und zur Positionierung findet ihr auf dem eigens gestalteten Infoblatt, welches der Infomappe beiliegt. Bitte nutzt dieses zur Orientierung – es hilft dabei, den Einzug geordnet, würdevoll und reibungslos zu gestalten.

Danke für eure Vorbereitung, Disziplin und euer Engagement!

Gastgeschenk

Zum Abschluss möchten wir euch noch eine kleine Freude bereiten: Nach der Abnahme eures Zeltplatzes wird eurer Kommandantin oder eurem Kommandanten ein Gastgeschenk überreicht.

Diese kleine Aufmerksamkeit soll euch auch in Zukunft mit einem Lächeln an die Rotkreuz-Bundesübung 2025 zurückdenken lassen.

Danke, dass ihr dabei seid – ihr macht den Geist des Roten Kreuzes lebendig.

Heizungen

Gerade im alpinen Raum kann es in den Abend- und Nachtstunden rasch abkühlen. Es steht euch daher frei, eigene Heizkanonen zu verwenden, um es in euren Zelten angenehm warm zu halten.

Bitte achtet dabei jedoch unbedingt auf einen sicheren Stand, die vorgeschriebenen Abstände und alle Sicherheitsvorgaben.

Wichtig: Gas- und Elektroheizungen sind im gesamten Base Camp aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt. Wir danken für euer Verständnis und eure Mithilfe zum Schutz aller Beteiligten.

Identifikationsarmband

Bei der Anmeldung erhaltet ihr ein Identifikationsarmband, welches euch während der gesamten Übung begleitet – und bitte auch durchgehend getragen werden muss. Es dient als

euer persönlicher „All-Access-Pass“ ins Base Camp und zur Verpflegung – fast wie im Cluburlaub, nur mit Zelt statt Sonnenliege und Gemeinschaft statt Animation.

Bitte achtet darauf, dass das Armband beim Anlegen nicht zu fest sitzt, denn es lässt sich später nur mit einer Schere entfernen.

Kontakt und Telefonverzeichnis

Gemeinsam mit dieser Willkommensmappe erhaltet ihr auch einen Folder mit allen wichtigen Telefonnummern – von der Übungsleitung über den Sanitätsdienst bis hin zu den Ansprechpersonen für Logistik und Sicherheit.

Besonders wichtig: Darin findet ihr auch eine Übersicht der Funkkanäle und Sprechgruppen, damit eine reibungslose Kommunikation während der gesamten Übung gewährleistet ist.

Bitte haltet diesen Folder stets griffbereit – er ist euer praktischer Begleiter für alle Lagen!

Stelle	Handynummer	Funkrufname	Funkkanal	
			analog	digital
Leitstelle Nock Alert	+43 664 82 33 613	Leitstelle Nock Alert		
Base Camp	+43 664 84 03 613	Base Camp	ÖRK Bund	Rettung-01

Kraftfahrer

Alle Kraftfahrerinnen und Kraftfahrer sind angehalten, sich ausnahmslos an die geltenden Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (StVO) zu halten – Sicherheit geht immer vor.

Für alle, die am 01. Juni 2025 ab 12:00 Uhr (011200Bjun25) erneut im Einsatz sind, gilt: Die volle körperliche und geistige Fahrtauglichkeit ist eigenverantwortlich sicherzustellen. Die jeweilige Kommandantin oder der Kommandant trägt die Verantwortung für die Überprüfung der Fahrtauglichkeit.

Wir vertrauen auf euer Verantwortungsbewusstsein – für euch selbst, eure Mannschaft und alle Beteiligten.

Nachbesprechung der Szenarien

Unmittelbar im Anschluss an jedes Szenario erfolgt eine kurze Nachbesprechung (Debriefing) durch die Beobachter:innen aus den Bereichen Einsatztaktik und Sanität. Diese dauert maximal 15 Minuten.

Während der Nachbesprechung können die Teams bereits beginnen, ihre Fahrzeuge wieder einsatzbereit zu machen und sich auf die Rückverlegung ins Base Camp vorzubereiten.

Sobald die Einsatzbereitschaft im Base Camp wiederhergestellt ist, bitten wir um eine umgehende Rückmeldung an die Leitstelle „Nock Alert“.

Mediale Präsenz und Kommunikation / Presse- und Medienanfragen

Im Rahmen der Bundesübung werden regionale Medienvertreter:innen anwesend sein. Zusätzlich ist das Presse- und Medienteam des Roten Kreuzes im Einsatz, um die Übung fotografisch und filmisch zu begleiten. Ziel ist eine umfassende Dokumentation und medienwirksame Darstellung dieser besonderen Veranstaltung.

Grundsätzlich dürfen alle Mitarbeiter:innen gerne sachliche Auskünfte über ihre Tätigkeit geben – bitte dabei jedoch auf wertende Aussagen oder Vermutungen zu konkreten Ereignissen verzichten.

Detaillierte Informationen zur Einsatztaktik, zu Übungsinhalten oder konkreten Einsatzverläufen dürfen ausschließlich vom jeweiligen Einsatzleiter oder der Funktion S5 (Öffentlichkeitsarbeit) kommuniziert werden.

Bei dringenden medienbezogenen Rückfragen steht der S5-Bereitschaftsdienst jederzeit unter folgender Nummer zur Verfügung:

📞 +43 664 – 82 33 504

Wir danken für eure Achtsamkeit und Unterstützung im Sinne einer verantwortungsvollen Kommunikation nach außen.

Medizinischer Säuglingscontainer

Für medizinische Notfälle und sanitätsdienstliche Anliegen steht im Base Camp ein professionell ausgestatteter Sanitätscontainer bereit. Dieser ist mit entsprechend ausgebildeten Sanitäter:innen besetzt und rund um die Uhr für euch erreichbar.

Bitte zögert nicht, euch im Bedarfsfall an das Sanitätsteam zu wenden – eure Gesundheit und Sicherheit stehen an erster Stelle.

Mülltrennung

Im Base Camp findet ihr an gut gekennzeichneten Stellen Müllcontainer, -eimer und Müllinseln, die regelmäßig durch unser Fachpersonal entsorgt werden.

Wir bitten euch, im Sinne eines verantwortungsvollen Miteinanders, auf korrekte Mülltrennung zu achten. Die Beschilderungen vor Ort helfen euch dabei, Abfälle richtig zuzuordnen.

Noch besser: Vermeidet Müll, wo es möglich ist – denn konsequente Müllvermeidung macht aufwendige Trennung oft überflüssig. Vielen Dank für eure Unterstützung im Sinne von Nachhaltigkeit und Umweltschutz!

Parkfläche

Die Parkfläche befindet sich direkt vorgelagert zum Zeltplatz und ist fußläufig sehr gut erreichbar. Bitte stellt eure Fahrzeuge ausschließlich an den gekennzeichneten Flächen ab und versperrt sie sorgfältig.

Es gibt keinen eigenen Parkplatzbewachungsdienst, jedoch führen die freundlichen Mitarbeitenden des Base Camp regelmäßig Kontrollgänge durch. Wir bitten um Verständnis, dass für abgestellte Fahrzeuge keine Haftung übernommen werden kann.

Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Der Schutz jedes Einzelnen hat oberste Priorität. Deshalb gilt: Alle Kommandantinnen und Kommandanten sowie sämtliche Teilnehmende und Übende sind selbst dafür verantwortlich, situationsabhängig die jeweils erforderliche persönliche Schutzausrüstung (PSA) korrekt zu verwenden und ordnungsgemäß anzulegen.

Bitte achtet besonders darauf, dass eure PSA vollständig, funktionstüchtig und der jeweiligen Aufgabe angepasst ist – im Interesse eurer eigenen Sicherheit und der eures Teams.

Sicherheit ist Teamarbeit – danke, dass ihr aufmerksam und verantwortungsbewusst handelt.

Pfandflaschen & Getränkestation

Die im Base Camp ausgegebenen Getränke befinden sich ausschließlich in Pfandflaschen. Wir bitten euch daher herzlich, die leeren Flaschen nach dem Genuss wieder zu retournieren.

Im Zelt herrscht Selbstbedienung, was nur funktionieren kann, wenn alle mithelfen und Verantwortung übernehmen.

Bitte unterstützt uns dabei, dass Ordnung, Nachhaltigkeit und ein reibungsloser Ablauf für alle gewährleistet bleiben. **Vielen Dank für euren Beitrag zum Miteinander!**

Registrierung

Wenn ihr diese Zeilen lest, habt ihr die Registrierung vermutlich bereits erfolgreich abgeschlossen – willkommen im Base Camp!

Falls dies noch nicht der Fall ist, bitten wir die Kommandantin oder den Kommandanten der jeweiligen Einheit, sich umgehend beim „Info-Point / M“ im Base Camp zu melden und die Ankunft offiziell zu bestätigen.

Vor Ort werden dabei die Namensliste sowie die Materialliste kontrolliert und – falls notwendig – gemeinsam korrigiert. Zudem werden Kennzeichnungstafeln für eure Fahrzeuge ausgegeben, die sichtbar anzubringen sind.

Rauchverbot & ausgewiesene Raucherbereiche

Im gesamten Basecamp sowie bei allen Übungsszenarien gilt ein absolutes Rauchverbot. Dies betrifft auch die Mannschaftszelte und das Festzelt. Für Raucher:innen werden jedoch eigens gekennzeichnete Bereiche eingerichtet, in denen das Rauchen erlaubt ist. Wir bitten euch, dieses Regelung zu beachten und einzuhalten – danke für eure Rücksichtnahme!

Rückverlegung

Das Base Camp ist spätestens bis **Sonntag, 01. Juni 2025 um 12:00 Uhr (011200Bjun25)** vollständig zu räumen.

Nach dem Rückbau und der Verladung des eigenen Materials meldet sich bitte die Kommandantin oder der Kommandant der Einheit beim Info-Point/M. Dort erfolgt die **Abnahme des Zeltplatzes durch das Base Camp Team**.

Erst nach dieser offiziellen Freigabe kann die Rückverlegung in den Heimatlandesverband bzw. zur Heimatdienststelle erfolgen. Das Base Camp ist bis spätestens 011200Bjun25 zu verlassen. Die jeweiligen Kommandantinnen oder Kommandanten der Einheiten haben sich nach Rückbau und Verladung des eigenen Materials beim „Info-Point /M“ zu melden und der Zeltplatz wird durch das Base Camp Team abgenommen. Erst nach Freigabe durch diese kann die Rückverlegung in den Heimatlandesverband bzw. Heimatdienststelle angetreten werden.

Sanitäre Einrichtungen

Im Base Camp stehen euch ausreichend Dusch- und WC-Container zur Verfügung. Die Anlagen sind nach Geschlechtern getrennt und entsprechend deutlich gekennzeichnet.

Die sanitären Einrichtungen werden regelmäßig gereinigt und nachbefüllt, dennoch sind wir – wie überall im Roten Kreuz – auf das Mitdenken und Mitwirken jedes Einzelnen angewiesen.

Bitte achtet beim Benutzen der Sanitäranlagen auf Ordnung, Sauberkeit und Rücksichtnahme, damit sich auch der nächste Kamerad oder die nächste Kameradin dort wohlfühlt.

Danke für eure Mithilfe – gemeinsam sorgen wir für ein angenehmes Umfeld!

SanReal

Sollte es im Zuge der Rotkreuz Bundesübung zu einem SanReal kommen, ist wie folgt vorzugehen. Die Mitteilung eines solchen Ereignisses erfolgt mit dem Wort → „**SanReal**“

Während eines Szenarios:

- Sofortige Meldung an den Szenarienverantwortlichen und dieser unterbricht das Szenario und alarmiert den SanReal RTW.

Im Base Camp

- Sofortige Meldung an die Leitstelle „Nock-Alert“ und diese alarmiert das Team des Sanitätscontainers.

Sicherheitsunterweisung

Die **verpflichtende Sicherheitsunterweisung** für alle Teilnehmenden findet am **Donnerstag, 29. Mai 2025 um 17:00 Uhr (291700Bmay25)** im großen Verpflegszelt statt. Danach startet die Eröffnungsfeier, bis auf die Kommandanten bleiben dafür bitte alle im Zelt. (siehe Punkt: Eröffnungsfeier – Einzug der Verbände)

Bitte plant diese wichtige Veranstaltung verbindlich ein. Die Sicherheit aller Beteiligten steht im Zentrum unseres gemeinsamen Handelns – danke für eure Aufmerksamkeit und Teilnahme.

Stromversorgung

Für euren Zeltplatz werden vom Organisationsteam abgesicherte Stromleitungen bis zu zentralen Verteilerpunkten gelegt.

Ab diesen Verteilerstellen liegt die Verantwortung für die Stromverteilung zu euren Zelten bei euch selbst. Bitte achtet dabei unbedingt auf die Sicherheitsstandards und die Einhaltung der vorgeschriebenen Schutzzklassen, sowohl innerhalb als auch außerhalb der Zelte.

Zur Vermeidung von Überlastung und zur Sicherstellung einer stabilen Versorgung gilt:
Pro Zelt sind maximal 500 Watt an Verbrauchern zulässig.

Vielen Dank für euer umsichtiges Handeln – für eure eigene Sicherheit und die aller anderen.

Szenarioverantwortliche/r

Die Szenarioverantwortlichen erkennt ihr an einem magentafarbenen Überwurf. Sie tragen die Hauptverantwortung für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der jeweiligen Übungsszenarien.

Sollten kurzfristig zusätzliche Informationen oder Anpassungen notwendig sein, erfolgt die direkte Kommunikation vor Ort durch die jeweilige Szenarioleitung. Bitte folgt ihren Anweisungen – sie sorgen für einen reibungslosen, sicheren Ablauf.

Tankstellen

Im Nahbereich des Base Camps sowie entlang der Zufahrtsstraßen befinden sich mehrere Tankstellen, die bei Bedarf genutzt werden können.

Bitte beachtet: Alle Einsatzfahrzeuge müssen beim ersten Eintreffen im Base Camp vollgetankt sein. Dies ist essenziell für die Einsatzbereitschaft und den geregelten Ablauf der Szenarien.

Urkundenvergabe

In diesem Jahr werden die Teilnahmeurkunden erstmals digital übermittelt: Nach Abschluss der Übung erfolgt die Zustellung an euren jeweiligen Landesverband, der sie euch anschließend über den offiziellen Dienstweg weiterleitet.

So stellen wir sicher, dass jede:r Teilnehmende seine Urkunde unkompliziert und zuverlässig erhält – ein sichtbares Zeichen eures Engagements bei „Nock Alert 2025“.

Verpflegung

Für euer leibliches Wohl ist bestens gesorgt: Die gesamte Verpflegung erfolgt durch drei Feldküchen des Roten Kreuzes und wird im großen Festzelt organisiert.

Vom Frühstück über Mittag- bis zum Abendessen – alle Mahlzeiten werden dort gemeinsam eingenommen. Bitte unterstützt den Ablauf, indem ihr die organisatorischen Vorgaben zur Essensausgabe und zur Rückgabe des Geschirrs einhaltet. So kann ein reibungsloser und effizienter Ablauf für alle Beteiligten sichergestellt werden.

Zusätzlich stehen im Festzelt Getränke in Pfandflaschen zur Verfügung – hier gilt Selbstbedienung. Damit dieses System gut funktioniert, bitten wir euch, die leeren Flaschen verlässlich zurückzugeben. Nur so können wir das Pfandsystem verantwortungsvoll betreiben und Getränke für alle bereitstellen.

- Erste Mahlzeit: ab Donnerstag, 29. Mai 2025, 12:00 Uhr (291200Bmay25)
- Letzte Mahlzeit: am Sonntag, 01. Juni 2025, 07:00 Uhr (010700Bjun25)

Die aktuellen Essenszeiten sind im großen Verpflegszelt ausgehängt und werden zusätzlich über die LED-Wall angekündigt.

Verwendung von Sondersignal

Im Übungsbetrieb ist die Verwendung von Sondersignalen grundsätzlich nicht vorgesehen.

Sollte es in Ausnahmefällen – etwa für Film- oder Fotoaufnahmen – notwendig sein, wird dies explizit im Einsatzauftrag vermerkt. In diesem Fall erfolgt die kurzzeitige Aktivierung des Blaulichts unmittelbar vor dem Eintreffen am Übungsort.

Wichtig: Die Fahrweise und Geschwindigkeit ändern sich nicht durch das eingeschaltete Blaulicht. Sicherheit und Rücksichtnahme stehen stets im Vordergrund.

Wiesenfläche/Zeltaufbau

Die Zelte werden auf einer dafür vorgesehenen Wiesenfläche errichtet. Bitte beachtet, dass das Befahren der Wiese mit Fahrzeugen nicht gestattet ist – auch nicht kurzfristig.

Um euch dennoch kurze Wege zu ermöglichen, darf der geschotterte Weg mit Fahrzeugen befahren werden. Dort kann das Material direkt am Rand der Wiese abgeladen werden.

Wichtig: Bitte den Weg nach dem Entladen sofort wieder freimachen, damit alle Einheiten ausreichend Platz haben.

**Wir freuen uns auf eindrucksvolle Tage mit euch – voller Engagement, Kameradschaft und gelebtem Rotkreuz-Spirit.
Schön, dass ihr Teil von Nock Alert 2025 seid!**